

## VOITSBERG

# Provisorische Leitung des Seelsorgeraumes

Pater Paulus Kamper übernimmt vorerst von Gerald Krempf – aber nicht auf Dauer.

Ein Grundgedanke hinter der Schaffung der Seelsorgeräume war, dem Personal und vor allem Priestermangel in der Kirche entgegenwirken zu können: Zusammenarbeiten und sich aushelfen – also einfach, wie der Voitsberger Pastoralreferent Martin Rapp es formuliert: „Die Brüder und Schwestern im Glauben sehen statt nur sich selbst“.

Diesem Grundsatz steht nun ein Härtefall bevor: Pfarrer Gerald Krempf sah sich aus gesundheitlichen Gründen dazu gezwungen, die Leitung des Seelsorgeraumes abzugeben. Ein logischer Nachfolger aus dem Bezirk drängte sich dem Führungsteam, das aus Rapp, Krempf sowie Elisabeth Maderbacher und Johannes Huber besteht, nicht auf.

„Wir haben dann im Gespräch mit den Regionalkoordinatoren Pater Paulus Kamper, den Seelsorgeraumleiter von Rein, gebeten, die Agenden von Gerald Krempf vorübergehend zu übernehmen.“ Kamper erklärte sich bereit, den „Nachbarn“ auszuhelfen, er ist somit bis längstens 31. August 2022 Interimsleiter im

Seelsorgeraum. Er erklärt: „Das ist keine Bestellung auf Dauer, ich werde diese Funktion längstens ein Jahr ausüben.“ Das sei ihm von Anfang an wichtig gewesen, die Aufgabe ist ja auch keine leichte. „Es war ein Notfall und ich helfe gerne aus. Aber wenn vor August ein Nachfolger gefunden wird, ist das umso besser.“ Der Ball liegt in der Diözese, ein neuer Leiter muss von Bischof Wilhelm Krautwaschl bestellt werden.

In der Zwischenzeit will Kamper dafür sorgen, dass die Entwicklung im Seelsorgeraum weitergehen kann. „Aktuell arbeiten wir an einer neuen Gottesdienstordnung“, berichtet Rapp. Diese sei nicht zuletzt durch das Wegfallen von Priestern in Maria Lankowitz, aber auch durch Krankenstände notwendig geworden. „In Längst etwa hat man sich auf ein System geeinigt, bei dem an jedem dritten Sonntag ein Wortgottesdienst gefeiert wird“, so Rapp. „Das halte ich für eine sinnvolle Herangehensweise an die Situation.“

Georg Tomaschek



Pater Paulus Kamper, Seelsorgeraum Rein, hilft im Seelsorgeraum Voitsberg aus

KK

# Die Lehre an die digitalisierte Welt anpassen

Binder Lernwerk, CAMPUS 02, Know-Center und LFI Steiermark entwickeln digitales System zur Unterstützung der Lehrausbildung.

Von Georg Tomaschek

Wenn Jan Cutts mitten in seiner Ausbildungszeit vor dem Laptop Platz nimmt, um mit „Rebo“ zu chatten, ist das kein Anzeichen von Faulheit. Im Gegenteil: Cutts absolviert zusätzlich zur Lehre bei Stoelzle Oberglas eine 22-wöchige Zusatzausbildung des Ausbildungsverbundes (ABV). Das Projekt trägt den Namen „Karriere mit Digitaler Lehre“ – und genau das ist auch Programm. „Unser Ziel ist nicht etwa, die Lehre durch einen digitalen Kurs zu ersetzen, sondern das Altbewährte mit digitalen Möglichkeiten zu unterstützen“, erklärt Johannes Binder vom Voitsberger Binder Lernwerk.

In Zusammenarbeit mit CAMPUS 02, dem Know-Center, dem LFI Steiermark und den ABV-Betrieben werden digitale Werkzeuge und technisch-di-



Lehrling Jan Cutts

daktische Konzepte entwickelt, um die „klassische“ Lehrlingsausbildung an die Anforderungen einer immer digitalisierten Welt anzupassen. „Anhand der Erfahrungen, die wir hier sammeln, kann schließlich die Lehre in ganz Österreich neu ausgerichtet werden“, ist Binder stolz.

Hauptbestandteil der digitalen Lehre ist die Wissens- und Lernplattform „ABV digital“. „Die Lehrlinge haben von ihren Unternehmen Laptops zur Verfügung gestellt bekommen“, erklärt Martina Koren, Projektbetreuerin des LFI. „Man loggt sich ein und hat sofort Zugriff

## REGIONALREDAKTION VOITSBERG

Dr.-Christian-Niederdorfer-Strasse 4; 8570 Voitsberg. Tel.: (03142) 25 550, [voired@kleinezeitung.at](mailto:voired@kleinezeitung.at);

**Redaktion:** Rainer Brinskelle (DW 18), Simone Rendl (17), Georg Tomaschek (13), Heike Krusch (12);

**Sekretariat:** Karin Hoißer (DW 11),

Brigitte Wagner (DW 19);  
**Aktuelle Öffnungszeiten:** Mo.-Do. 8 – 16 Uhr. Fr. 8 – 13 Uhr. [voitsberg@kleinezeitung.at](mailto:voitsberg@kleinezeitung.at);  
**Werbeberatung:** Melita Lipovec (DW 14);  
**Abo-Service:** (0316) 875 3200;  
**Digitalsupport:** 0316/875-3200 (Mo.- Fr., 9-14 Uhr).



Das Projektteam von „Karriere mit Digitaler Lehre“

GEORG TOMASCHEK (2)

auf alle Lehr-Module. Zu jedem gibt es Unterlagen, Test-Quizzes oder auch Videos.“

Die Lehrlinge schreiben auch ihre Arbeitsprotokolle auf der Plattform und können Arbeitsaufträge erhalten und auch abgeben. Vielleicht der wichtigste Teil der Onlineplattform ist aber „Rebo“. „Das ist sozusagen unser Hausroboter“, schmunzelt Cutts. „Wenn man eine Aufgabe abgibt, öffnet sich ein Chat-Fenster, über das man sich mit ‚Rebo‘ unterhalten kann.“

Rebo fragt die Lehrlinge zum abgegebenen Projekt aus und bringt sie dadurch dazu, sich in Selbstreflexion zu üben. Daher auch der Name: „Reflexions-

Roboter“ – kurz „Rebo“. Begonnen wurde die Initiative „Karriere mit Digitaler Lehre“ 2019, bis Anfang 2022 soll die Entwicklung abgeschlossen sein. „Ein Viertel der Teilnehmer wurde bereits abschließend zum Projekt befragt“, berichtet Udo Traussnigg von CAMPUS 02, der für die Evaluierung zuständig ist. „Das Ergebnis war sehr positiv, die Test-Quizzes kommen ganz besonders gut an.“

Außerdem habe sich die Web-Plattform als Nachschlagewerk bewährt – die Lehrlinge können über ihr Privathandy überall einsteigen und Inhalte nachschlagen.

ANZEIGE



## KULINARISCHER HERBST

# Gansl & Wild

Martinigansl

28. Oktober bis 13. November



Wildwochen

18. bis 30. November





Reservierung:  
+43 3136 81751

**Gasthof Niggas - Kranerwirt**  
Hauptstraße 68, 8502 Lannach  
Tel.: +43 3136 / 81751  
office@gasthof-niggas.at  
www.gasthof-niggas.at

 Gasthof Kranerwirt  
 gasthof\_kranerwirt

ANZEIGE

## OKTOBERFEST DER GEBRAUCHTFAHRZEUGE

Alles zum Thema **Gebrauchtfahrzeuge** und die aktuellsten Angebote finden Sie jeden Freitag und Sonntag in Ihrer Kleinen Zeitung und auf [kleinezeitung.at/auto](http://kleinezeitung.at/auto)

In Kooperation mit  
**WKOE**  
Der Fahrzeughandel  
STEIERMARK

**KLEINE ZEITUNG**  
Meine Kleine.